

Herausgeber

Hofheimer Wohnungsbaubau GmbH
Elisabethenstraße 1
65719 Hofheim

Telefon 06192 9953-50
Telefax 06192 9953-65

info@hwb-hofheim.de
www.hwb-hofheim.de

PRESSE - INFORMATION

07. April 2022

Ukraine-Hilfe: HWB bietet Unterstützung für Geflüchtete

HOFHEIM Mehr und mehr Menschen aus der Ukraine erreichen den Main-Taunus-Kreis. Auch in Hofheim sind bereits viele Geflüchtete angekommen. Die Hofheimer Wohnungsbaubau GmbH (HWB) unterstützt die Menschen in ihrer Notlage mit unterschiedlichen Angeboten. Vor allem hilft sie mit ihrem Sozialen Management bei der Suche nach einer Wohnung, aber auch bei der Überbrückung von Mietzahlungen und den nötigen Formalitäten.

„Viele Menschen sind vorerst bei Privatleuten untergekommen, müssen dort aber früher oder später ausziehen. Wir registrieren diesen Bedarf und arbeiten an Wohnungsangeboten“, sagt HWB-Geschäftsführer Norman Diehl. Dabei gehe es um die Geflüchtete, die nicht über den Main-Taunus-Kreis mit einer Unterbringung versorgt wurden. „All diese Maßnahmen sehen wir einmal mehr als unsere zentralen Aufgaben in der Krise, wie bereits in anderen Fällen – sei es bei der Unterstützung der Geflüchteten 2015 oder zuletzt bei der Unterbringung von afghanischen Ortskräften“, betont Diehl. Grundsätzlich sei die HWB für alle Menschen in sozialen Notlagen ein verlässlicher Ansprechpartner.

Ganz konkret ist in dieser Woche Olena Savytska aus Odessa in eine HWB-Wohnung eingezogen. Sie kam Anfang März in Hofheim an und war zunächst bei ihrem Sohn Wladimir Savytskyi untergekommen, der bereits länger in Deutschland lebt und HWB-Mieter ist. Da seine Mutter keine Treppen mehr steigen kann, wandte sich Wladimir Savytskyi an die HWB, die nun eine Wohnung mit Zugang über einen Fahrstuhl anbieten konnte. Geschäftsführer Norman Diehl übergab in diesem besonderen Fall die Wohnungsschlüssel persönlich und wünschte der Familie alles Gute und viel Kraft, die Erlebnisse und die Situation in der ukrainischen Heimat zu verarbeiten.

Insgesamt sind derzeit 14 Haushalte mit 33 Personen aus der Ukraine bei der HWB gemeldet, rund die Hälfte davon sind Kinder. Es handelt sich um Personen, die in Hofheim in privaten Haushalten, also bei Verwandten, Freunden und teils fremden Personen für den Moment unterkommen konnten, dort aber auf lange Sicht nicht bleiben können.

Unterdessen geht die Arbeit der HWB bei der Schaffung und Vermittlung von Wohnraum für alle Interessentinnen und Interessenten ungemindert weiter. Menschen jeder Herkunft mit einer Wohnung zu versorgen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, an deren Bewältigung sich die HWB mit voller Kraft beteiligt.

Foto: HWB-Geschäftsführer Norman Diehl mit Olena Savytska und Wladimir Savytskyi bei der Schlüsselübergabe in der Wohnung.

Ansprechpartner für die Presse:

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus,

Jonathan Vorrath, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Tel. 06192 / 202 – 368,

Fax 06192 / 202 – 5368,

e-mail: jvorrath@hofheim.de